

SATZUNG
über den Bebauungsplan
„Im Unart II“ der Ortsgemeinde Niedersohren
vom 10. Juli 2006

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Niedersohren hat am 06.07.2006 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57), in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718), d.h. in der Fassung vor dem 20.07.2004 (Inkrafttreten Europarechtsanpassungsgesetz Bau vom 24.06.2004), § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), den Bebauungsplan „Im Unart II“ als Satzung beschlossen:

§ 1
GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Im Unart II“ besteht aus zwei Planteilen und umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Niedersohren:

Planteil A: Flur 2 Flurstücke 84/13, 85/21, 85/22, 85/23, 85/24, 85/25, 85/26, 85/27, 85/28, 85/29, 85/30, 85/31, 85/32 (teilweise);

Planteil B (Ausgleichsfläche): Flur 1 Flurstück 27 .

Der genaue Verlauf der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist der Planzeichnung zu entnehmen.


§ 2
BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

Der Bebauungsplan „Im Unart II“ besteht aus der Planzeichnung mit Darstellung der zwei Planteile, einer Zeichenerklärung, den dazugehörigen Textfestsetzungen und der Nutzungsschablone.

§ 3
INKRAFTTRETEN

Der Bebauungsplan „Im Unart II“ tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

55487 Niedersohren, den 10. Juli 2006
ORTSGEMEINDE NIEDERSOHREN



Helmut Karl
Ortsbürgermeister

